

## PROTOKOLL

### Sitzung des Bau-, Ordnungs- und Wirtschaftsausschusses Löcknitz

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 04.06.2020

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:45 Uhr

**Ort, Raum:** Badeanstalt Löcknitz

---

**Anwesende:**

Herr Sven Reinke

Herr Bernd Dassow

Herr Enrico Harms

Herr Thomas Kuckuck

Herr Jürgen Reichert

**Abwesende:**

Herr Reinhard Krause

entschuldigt

Herr Sören Schütz

entschuldigt

**Gäste:** Herr Ballenthin, Herr Krüger, Herr Mochow, Herr Stahl, Herr Ebert

**Schriftführung:**

Herr Ralf-Dieter Linse

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellen der form-und fristgerechten Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift vom 27.02.2020
- 3 Bürgerfragestunde

Öffentlicher Teil

---

zu 1 Begrüßung, Feststellen der form-und fristgerechten Ladung und der Beschlussfähigkeit

---

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Der Ausschuss ist mit fünf anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5

Nein: 0

Enthaltungen: 0

---

zu 2 Bestätigung der Niederschrift vom 27.02.2020

---

Die Niederschrift vom 27.02.2020 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5

Nein: 0

Enthaltungen: 0

---

zu 3 Bürgerfragestunde

---

Herr Ballenthin aus Grambow spricht die schlechte Zugverbindung von Stettin nach Pasewalk mit der Anbindung nach Berlin an. Beim Umsteigen in den Zug erfolgt keine fahrplanmäßige Abstimmung der Abfahrts- und Anfahrtszeiten der Züge. In beiden Richtungen handelt es sich jeweils um eine zweiminütige Zeitspanne für den Umstieg, sodass man den Anschlusszug nicht erreichen kann.

Er bittet im Interesse der Bürger, nochmals auf eine Fahrplanänderung aufmerksam zu machen. Der Bürgermeister sicherte zu, dieses Thema in der nächsten Hauptausschuss- beziehungsweise Gemeindevertreterversammlung anzusprechen und dem Amtsausschuss das Problem nahezubringen. Herr Ballenthin verlässt die Sitzung.

Die Badeanstalt wird von den Ausschussmitgliedern besichtigt.

Rasen- und Liegeflächen befinden sich in einem guten Zustand und durch den Bademeister Herrn Krüger wird der Baumschnitt an den Lindenbäumen durchgeführt. Um den Schnitt der Koniferen im Bereich der Liegewiese kümmert sich die Fachfirma Sy. Die Kosten dafür belaufen sich auf 200 €.

Die Treppe zum Strandaufgang aus Richtung des Haupteinganges wird mit Betonsteinen neu errichtet. Das Material ist bereits vorhanden und die Arbeiten werden durch den Bauhof ausgeführt.

Die Umkleidekabinen sollen malermäßig instand gesetzt werden. Der Sockel des Gebäudes soll von der Fachfirma Rode ausgebessert werden. Der Bürgermeister nimmt hierzu Kontakt mit der Firma auf.

Das Sanitätshaus, in welchem sich auch der Aufenthaltsraum für den Rettungsschwimmer befindet, muss ständig mit fließendem Wasser versorgt werden. Eine

Wasserleitung wird vom Hauptgebäude in Eigenleistung durch den Bauhof und in Zusammenarbeit mit dem Bademeister verlegt.

Die Öffnungszeiten der Badeanstalt werden ab dem 08.06.2020 auf 10:00 bis 20:00 Uhr festgelegt. Ein Hygienekonzept wird durch die Amtsverwaltung erstellt. Die Eckpunkte werden gemeinsam mit dem Bademeister besprochen. Das Konzept wird als Anlage zum Protokoll beigelegt.


Herr Riebe als Bauhofleiter macht einige Ausführungen zu Tätigkeiten des Bauhofes. Er spricht auch die vorhandene Technik an. Es ist festzustellen, dass der vorhandene Anhänger (HW80) stark reparaturbedürftig ist. Kosten in Höhe von 8.000 € würden für eine Reparatur entstehen. Der Restwert beträgt jedoch nur 2.000 €. In die Planung 2021 sollte ein neuer Anhänger aufgenommen werden. Die Kosten für einen neuen Tandemanhänger würden sich auf 15.000 € belaufen.

Für das Jahr 2020 ist die Anschaffung einer Wildkrautbürste vorgesehen. Herr Riebe spricht sich gegen diese Anschaffung aus und empfiehlt einen Heißwasserdampfaufsatz für den Multicar zur Bekämpfung des Unkrautes auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen. Die Kosten dafür würden sich auf 14.000 € belaufen. Es ist eine Vorführung der Technik durch eine Fachfirma geplant. Die finanziellen Auswirkungen im Haushalt 2020 werden geprüft.

Herr Mochow macht Ausführungen zur Aufstellung von Neuwagen auf seinem Firmengelände. Hier sind eindeutige Vorgaben der Firma Renault einzuhalten. Des Weiteren sollen im Eingangsbereich des Autohauses Werbefahnen aufgestellt werden. Im B-Plan der Gemeinde lassen sich keine Untersagungsmöglichkeiten der Aufstellung von Werbefahnen entnehmen.

Im nächsten Amtsblatt sind nochmals Hinweise zur Straßenreinigungssatzung zu veröffentlichen.

Herr Mochow und Herr Krüger verlassen die Sitzung.



Herr Ralf-Dieter Linse  
Schriftführung



Vorsitz